

Erschwerniszulagen – so dass es was nutzt!

Öffentliche Übergabe unserer Stellungnahme

Der DGB Bremen und seine Mitgliedsgewerkschaften GEW, GdP und ver.di, übergeben am Montag, 25.09.2017, um 14:30 Uhr die gemeinsame Stellungnahme zum Entwurf der Erschwerniszulagen an Staatsrat Henning Lühr.

Viele Gespräche wurden zum Thema geführt, schon seit 2016. Sie verliefen sehr schleppend und das jetzt als Verordnung Vorgelegte ist bis auf wenige Ausnahmen nicht modern und entspricht nicht dem Stand unserer Gespräche. Seit Einführung des Euro wurden viele Regelungen nicht mehr angefasst. Mit den vorliegenden Entwürfen wird in vielen Bereichen die Chance vertan, sie zu modernisieren und in der Höhe anzupassen. Dabei hat allein die Preissteigerungsrate die Kaufkraft der Zulagen seit Euroeinführung um 22 Prozent reduziert. Statt einer Zulage für Dienst zu wechselnden Zeiten, in die alle Bereiche fallen, einzuführen, wurde herumgedoktert. Manche Zulagen wurden gar nicht erst behandelt! Weihnachtsgeld soll für Anwärter*innen nur bis A8 eingeführt werden. Andere gehen aus Kostengründen weiter leer aus.

Zeigen wir gemeinsam, was wir von diesem Vorgehen halten:

Montag, 25.09.2017
14:30 Uhr
vor dem Haus des Reichs

Zur Erinnerung

Mitte 2016 hat der Senat verkündet, bis Ende 2016 die Zulagen gemeinsam mit uns modernisieren zu wollen!

Eure GdP

